Lehrkraft-Info und Lösungen

Baba Jaga – Monster oder Wächterin?

Fächer: Deutsch · Ethik | empfohlen ab Klasse 7 | Video: 9:13 Min.

Lösungen B

1. Die Geschichten wurden jahrhundertelang mündlich weitergegeben und dabei verändert; erst im 19. Jahrhundert wurden sie aufgeschrieben. Es gibt hunderte, sich widersprechende Varianten.

2. Vom Verhalten: Die höfliche, fleißige Besucherin wird beschenkt, die freche, faule bestraft.

3. Sie fliegt nicht auf dem Besen, sondern in einem Mörser; den Besen nutzt sie nur, um ihre Spuren zu verwischen.

4. „Alte Frau“ oder „Großmutter“ – kein Eigenname. Jede Baba Jaga könnte also eine andere alte Frau sein.

5. Mit slawischen Bestattungshäuschen auf angekohlten Baumstümpfen, die wie Vogelbeine aussahen und in denen die Asche Verstorbener aufbewahrt wurde.

Lösung C

Richtige Nummern von oben nach unten: 4 – 7 – 1 – 6 – 2 – 8 – 3 – 5

Hinweise zu D und E

E – Propp (1946): ursprünglich Totenwächterin und Initiationsprüferin; Hinweise: Hütte ähnelt Bestattungshäusern, Prüfungen ähneln Initiationsriten. Namensdeutung: ursprünglich dämonische Gestalt; Hinweis: „Jaga“ verwandt mit „jędza“ (Schrecken, Krankheit). Unsicher: Sprachwissenschaftler bestreiten die Verbindung, und Namen ändern über Jahrhunderte ihre Bedeutung. Für keine Theorie gibt es einen endgültigen Beweis.

Weitere im Video genannte Lesarten: vorchristliche Göttin von Tod, Winter und Wiedergeburt; „Herrin der Tiere“.

Inhaltshinweis und Altersempfehlung

Empfohlen ab Klasse 7. Das Video ist sachlich-erklärend; es erwähnt, dass Baba Jaga in manchen Märchen Kinder frisst, und spricht über Bestattungsbräuche.

Quellen: russische Volksmärchen (Sammlung Afanassjew), Wladimir Propp (1946), Andreas Johns, „Baba Yaga: The Ambiguous Mother and Witch of the Russian Folktale“ (2004).

Sprecherstimme und Illustrationen des Videos sind KI-generiert; das Drehbuch folgt der bekannten Überlieferung. Kopieren und Weitergeben im Unterricht ist ausdrücklich erlaubt.

Gefällt Ihnen das Material? Bitte abonnieren Sie den Kanal.

Ein Abo ist kostenlos und hilft „Vergessene Mythen der Welt“ sehr: Nur mit genügend Abonnentinnen und Abonnenten kann dieses Angebot dauerhaft kostenlos bleiben und jede Woche um neue Folgen und Arbeitsblätter wachsen. QR-Code scannen oder: youtube.com/@vergessenemythenderwelt